

## Gesundheitsbildung an Schulen: Die Ärztliche Gesellschaft zur Gesundheitsförderung stellt sich vor

„Wir bringen Gesundheitsbildung an Schulen“ so lautet der Slogan der Ärztlichen Gesellschaft zur Gesundheitsförderung e.V. – kurz ÄGGF. Seit 1952 gibt es den gemeinnützigen Verein, der von der Gynäkologin Dr. Judith Esser-Mittag gegründet wurde. Die engagierte Ärztin hatte früh erkannt, wie groß die Wissenslücken ganz besonders im Bereich der sexuellen Gesundheit in Bezug auf Hygiene, Anatomie/Physiologie und Verhütungsmethoden waren. Sie stellte fest, dass Informationsvermittlung in einem aufsuchenden Setting der ideale Weg zur Wissensvermittlung gesundheitsrelevanter Themen ist. Also ging sie dorthin, wo Frauen sich trafen und „klärte auf“: In Schwimmbädern, Sportvereinen, Kaffeekränzchen und später dann auch zu den Mädchen und jungen Frauen in Schulen.

Was zunächst gynäkologisch geprägt begann, entwickelte sich immer mehr zu einer Erfolgsstory. Mittlerweile werden auch Jungen und junge Männer zu den genannten Themen informiert.

Mehrere Evaluationen (RKI, IFT-Nord und TU Chemnitz) bestätigen den Erfolg dieser Maßnahme zur Gesundheitsbildung und Gesundheitsförderung. Gleichzeitig unterstreichen sie die Notwendigkeit, auch Gesundheitsthemen rund um die sexuelle und reproduktive Gesundheit in den schulischen Alltag zu tragen. Sowohl der messbare Wissenszugewinn als auch die Akzeptanz für ärztliche Informationen zu diesen primärpräventiven Themen sind beeindruckend.

Aktuell sind 78 Ärztinnen und Ärzten aus den unterschiedlichsten Fachrichtungen unter dem Motto „Gesundheit weiterdenken“ aktiv an der schulischen Gesundheitsbildung beteiligt. Allein in 2018 erreichte die ÄGGF mit 5.220 ärztlichen Informationsveranstaltungen deutschlandweit 83.780 Teilnehmer.

Thematische Schwerpunkte der ÄGGF Veranstaltungen sind dabei v.a.

- körperliche und seelische Veränderungen in Pubertät und Adoleszenz, Körperakzeptanz
- Fruchtbarkeit, Zeugung, Schwangerschaft und Geburt
- Ungeplante Schwangerschaft – wie geht es weiter?
- Jugendliche Sexualität, Empfängnisverhütung
- Alkohol- und Nikotinkonsum, besonders auch Folgen für das Ungeborene (FASD)
- Jugendgesundheitsuntersuchungen J1 und J2, Impfungen (z.B. HPV, Hepatitis B, Mumps),  
1. Besuch beim Frauenarzt/-ärztin, Urologen/Urologin Krebsfrüherkennung
- Sexuell übertragbare Infektionen (z.B. HPV, Chlamydien, Hepatitis B und Aids), Krebsvorbeugung und Fertilitätsrisiken

Diese Themen werden projektorientiert, alters- und entwicklungsangepasst ab der 4. Klasse in allen Schulformen angeboten. So werden z. B. Mädchen und Jungen ab der 7. Klasse im gemeinsamen Kooperationsprojekt „Ich bin mir wICHTig“ von KNAPPSCHAFT und ÄGGF zu Themen rund um den heranwachsenden Körper geschlechtsgetrennt unterrichtet. Die Ärztinnen und Ärzte gehen dabei auf die Interessen und vielen Fragen der Jugendlichen ein. Ohne Lehrkräfte sind diese erstaunlich offen und wissbegierig. Die gleichgeschlechtliche Gruppenzusammensetzung hilft dabei zusätzlich. Es gibt keinen vorbereiteten Vortrag sondern einen Dialog, der sich an einem semistandardisierten Curriculum orientiert. Besonders hilfreich sind die vielfältigen selbstentwickelten didaktischen Materialien, mit denen jede Ärztin/jeder Arzt ausgestattet ist. Viele anatomische und physiologische Unklarheiten werden so viel schneller „begriffen“.

Anzeige



**MARCUS HÜBNER**  
DAS PIANOHAUS






### Unser Mehrwert für Sie:

- **Beratung durch den Klavierbaumeister:**  
Wir wissen, was in unseren Instrumenten steckt.
- **Die Marktführer unter einem Dach:**  
**STEINWAY & SONS** Tradition und Perfektion seit 1853 – hervorragende Qualität für höchste Ansprüche  
**YAMAHA** Weltmarktführer in Klavieren und Flügeln, bestes Preis-Leistungs-Verhältnis  
**M. HÜBNER** Marktführer in der Region für individuellen Klavierbau nach Ihren Wünschen
- **Größte Auswahl an Klavieren & Flügeln in der Region**
- **Das beliebteste Klavier-Mietsystem ab 1 Euro am Tag\***  
>>> [www.mietklaviere.de](http://www.mietklaviere.de)
- **Ihr Klavier ist nur so gut wie der Service:**  
Einzige Klavierbaumeisterwerkstatt in Trier
- **Sie benötigen ein Klavier oder einen Flügel für Ihr Konzert?**  
Wir betreuen Sie.
- **Der Preis: Vergleichen Sie – wir haben's auch getan.**



STEINWAY & SONS  
*Boston* *Essex*



YAMAHA



M. HÜBNER



MARCUS HÜBNER - DAS PIANOHAUS  
Theodor-Heuss-Allee 14 | 54292 Trier | Tel.: 0651 - 99 19 14 0 | [www.klavierbauer.de](http://www.klavierbauer.de)

\*zzgl. Transport u. Kaution, Mindestmietzeit 6 Monate

Auch die Eltern und Lehrkräfte werden im Projekt mit ins Boot geholt. Elternabende und Lehrkräfteinformationen besonders zu Themen wie Pubertät, J1/J2, Impfungen und Verhütungsmethoden sind sehr beliebt. Hier sind natürlich Ärztinnen und Ärzte mit ihrer hohen Glaubwürdigkeit sehr gute Wissensvermittler präventiver Botschaften.

Auch im neuen Schuljahr kann das Projekt „wichtig“ wieder im Saarland angeboten werden. Auf der Homepage [www.ich-bin-wichtig.de](http://www.ich-bin-wichtig.de) gibt es ausführliche Informationen und ein Bewerbungsformular. Das Angebot ist für Schulen kostenfrei.

Haben wir Ihr Interesse an einer Mitarbeit in der ÄGGF e.V. geweckt? Damit wir so erfolgreich weitermachen können und noch mehr junge Menschen in ihrer Adoleszenz begleiten können, freuen wir uns jederzeit über neue engagierte Ärztinnen und Ärzte.

Weitere Informationen zur ÄGGF unter [www.aeggf.de](http://www.aeggf.de)

Beispielhaft werden in der Abb. 1 – 2 die Ergebnisse der Evaluation des Pilotprojekts wICHTig aus 2016 über den Wissenszugewinn und die Einschätzung zur Maßnahme dargestellt.

91,7 % der der Befragten gaben im Anschluss an die Stunde die Note sehr gut oder gut.

Es wurden in 526 ärztliche Informationsstunden 6256 Schülerinnen und Schüler (3462 w / 2794 m) aus 7. – 10. Klassen aller Schulformen sowie Berufsschulen anonym befragt.

Folgende Wissensfragen mit den Antwortmöglichkeiten „richtig, falsch, weiß nicht“

wurden direkt vor und nach der Informationstunde gestellt:

1. An den Folgen von Masern kann man sterben.
2. Rauchen hat keinen Einfluss auf die Fruchtbarkeit.
3. Der Eisprung findet normalerweise kurz vor der Regelblutung statt.
4. Die HPV-Impfung schützt Frauen vor Gebärmutterhalskrebs.
5. STI kommen bei Jugendlichen nur sehr selten vor.
6. Die Wahrscheinlich für die Entstehung einer Schwangerschaft beim ersten Geschlechtsverkehr ist sehr gering.

Mit der Antwortmöglichkeit JA/Nein wurde gefragt:

1. Weißt du, was die J1 und die J2 sind?
2. Weißt du, was Chlamydien sind?

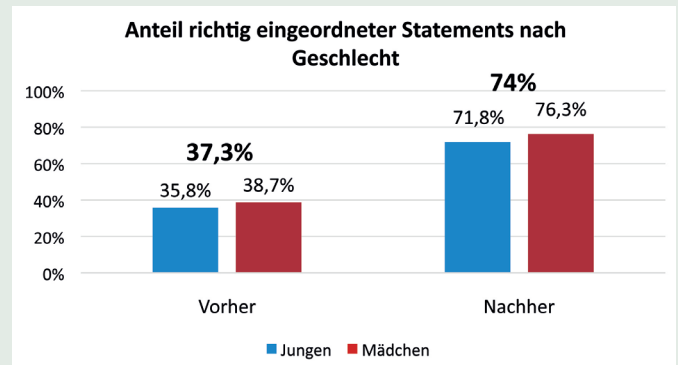


Abb. 1a: Wissenszugewinn

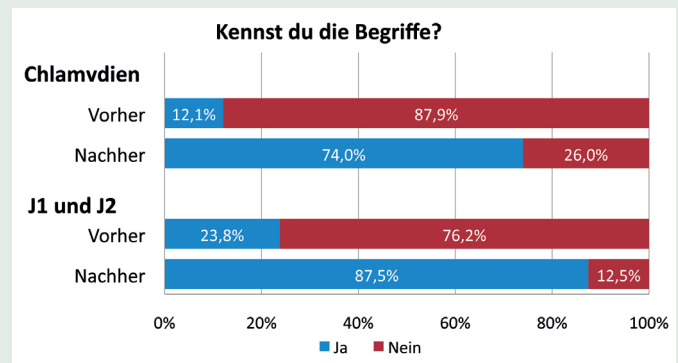


Abb. 1b: Wissenszugewinn

Frage	Trifft voll und ganz zu		Trifft gar nicht zu	
	Sehr gut	Gut	Weniger gut	Nicht gut
Ich habe viel Neues gelernt.	46,1	41,9	10,4	1,6
Die Informationen sind für mich wichtig.	54,9	31,9	10,7	2,5
Wie findest du es, dass du mit einer Ärztin über diese Themen sprechen konntest?	50,5	44,2	3,9	1,4
Wurden alle deine Fragen beantwortet?	68,3	2,9	Hat keine Fragen	

Abb. 2: Subjektive Bewertung/Relevanz der Themen